

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Salzburg

Tenure Track Position

***„Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Controlling“***

Assistenzprofessur § 99 (5) UG 2002

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Die Universität Salzburg steht für Innovationskraft in Wissenschaft und Forschung, für forschungsbasierte Lehre und einen lebendigen Dialog mit der Gesellschaft. Im Herzen Europas – mitten in der Weltkultur-Erbe Stadt Salzburg – gelegen, bietet sie ein inspirierendes Umfeld für wissenschaftliche und wissenschaftsunterstützende Karrieren – innovativ, interdisziplinär und international vernetzt.

Aufgabenbereiche:

- Erfüllung gesondert zu vereinbarender, individueller Qualifizierungsziele innerhalb eines festzulegenden Zeitraums;
- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Betriebswirtschaftslehre;
- selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften bzw. Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
- ausgewiesene eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich Controlling;
- facheinschlägige Lehrerfahrung;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Schwerpunkt in der Forschung im Bereich Controlling in Familienunternehmen bzw. Digital Controlling und Einsatz neuer Technologien oder nachhaltige Unternehmensführung, belegt durch

Publikationen in für das Fach einschlägigen hoch gerankten Zeitschriften und/oder durch Monografien bzw. Herausgeberschaften;

- hervorragende Lehrerfahrung in den Bereichen Grundlagen der Kostenrechnung, Controlling und Performance-Measurement und/oder Risikomanagement (in deutscher Sprache);
- Erfahrung in der Akquise von Drittmitteln;
- nationale und internationale Vernetzung;
- Nachweis des Engagements im Rahmen der „Third Mission“;
- erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit, nach Möglichkeit im Ausland.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Kooperationsbereitschaft und interdisziplinäre Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre;
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Verlässlichkeit.

Bewerbung:

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen (in einer PDF-Datei) und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- ausgefülltes [Bewerbungsformular](#);
- Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und des Fachbereichs Betriebswirtschaftslehre;
- Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- Darstellung der sozialen und weiteren Kompetenzen.

Die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 6.389,50 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.014,30 brutto (14× jährlich).

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Claudia B. Wöhle unter claudia.woehle@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. März 2026

Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl (2026_10_995) der Stellenausschreibung im Be-
treff senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at.

Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsver-
fahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und admi-
nistrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen aus-
drücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, wer-
den Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fach-
lichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstüt-
zung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser [Team der Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des
Angestelltengesetzes.